

## **Psychology Learning and Teaching – Scientific Thinking in Challenging Times** **Bericht über die ESPLAT-Konferenz 2025 in Münster**

Vom 1. bis 3. September 2025 tagte die *European Society of Psychology Teaching and Learning* in Münster. Etwa 100 Teilnehmer\*innen aus 17 Ländern tauschten sich darüber aus, wie das Lehren von Psychologie verbessert werden kann und wie es sich gesellschaftlicher und politischer Entwicklung verändert.

Die Vorträge und Poster der Teilnehmer\*innen befassten sich beispielsweise mit der Unterstützung kritischen Denkens und selbstregulierten Lernens oder der Entwicklung von Reflexionskompetenzen. Vor dem Hintergrund der Corona-Erfahrungen wurde Forschung über asynchrones Lernen und digitale Lehrformate in der Psychologie berichtet. Ethische Fragen wurden diskutiert, oft im Kontext der klinisch-psychologischen Ausbildung. Beiträge zu Psychological Literacy und Wissenschaftskommunikation beleuchteten die Rolle der Psychologie in der nicht-fachlichen Öffentlichkeit.

Die Tagung war gekennzeichnet durch viele Möglichkeiten des aktiven Austauschs. Neben Diskussionsveranstaltungen boten Teilnehmer\*innen mehrere Workshops an, vier davon als Pre-Conference Workshops vor der offiziellen Tagungseröffnung. Es ging um die Bewertung von Studienarbeiten, wissenschaftlich-psychologisches Denken im Kontext von Global Health, die Analyse und das Verstehen wissenschaftlicher Kommunikation innerhalb der Psychologie oder die Herstellung frei verfügbaren Lehrmaterials.

Die eingeladenen Keynotes luden zu einer Perspektivenerweiterung ein:

- **Andrew Butler** (Washington University in St. Louis, USA) berichtete über lern- und kognitionspsychologische Forschung, die sich direkt in der Psychologielehre anwenden lässt: *„Applying the Science of Learning to the Teaching of Psychology“*.
- **Helen Fischer** (Leibniz Institut für Wissensmedien, Tübingen) sprach über die Rolle von Metakognition in der Kommunikation von politisch besetzten Themen: *„Leveraging Metacognition for Scientific Thinking About Contested Topics: From Climate Change to COVID-19“*.
- **Nicolas Sommet** (Universität Lausanne) präsentierte seine Forschung zu schulischen Leistungen unter Bedingungen wirtschaftlicher Ungleichheit: *„How Economic Inequality in Society Shapes Student Outcomes in Secondary Schools“*.

Die Tagung stellte sich als eine ideale Ergänzung zur deutschsprachigen Fachtagung *Psychologiediaktik und Evaluation* dar, die ebenfalls alle zwei Jahre (aber versetzt) an unterschiedlichen Orten in Deutschland stattfindet – jeweils initiiert und unterstützt durch die Sektion AFW. Die Erweiterung auf den internationalen Austausch brachte neue Ideen und Verständnis für die unterschiedlichen gesellschaftlichen, ökonomischen und kulturellen Bedingungen, unter denen Psychologielehre und -unterricht stattfinden. Dies weiter zu fördern, veranlasste die Sektion AFW, interessierten Mitgliedern des BDP-S eine finanzielle Unterstützung für eine Teilnahme an der ESPLAT 2025 anzubieten.

Seine besondere Wertschätzung guter Lehre in Psychologie brachte der BDP-Vorstand zum Ausdruck, indem er einen Best Paper Award stiftete. Mehrere Experten beurteilten unabhängig voneinander die Qualität der eingereichten Beiträge und ihrer Präsentationen. Der Preis ging an das Autorenteam **Marvin Fendt, Xenia Muth und Peter Edelsbrunner** (LMU München) für ihren Beitrag *„Teaching Critical Source Evaluation - A Meta-Analysis on Source Credibility“*.

*Interventions*“. Xenia Muth nahm den Preis in der Abschlussitzung aus der Hand von BDP-Vize-Präsident **Ralph Schliewenz** stellvertretend für das Team entgegen.

Für alle Interessierten:

Die nächste **ESPLAT-Konferenz** wird 2027 in Ceske Budejovice (Tschechische Republik) stattfinden. In der Zwischenzeit gibt es Interessantes zum Thema Learning and Teaching Psychology hier: <https://www.esplat.org/>

Die nächste **Fachtagung Psychologiedidaktik und Evaluation** wird am 15. und 16. Mai 2026 in Paderborn stattfinden. Nähere Informationen hier: <https://kw.uni-paderborn.de/fach-psychologie/16-tagung-psychologiedidaktik-und-evaluation>

Stephan Dutke